

Sammeln, Kopieren, Verbreiten

Zur Buchkultur der Kartäuser gestern und heute
Kartause Ittingen, 13. bis 16. Juli 2017



Sammeln, Kopieren, Verbreiten

Zur Buchkultur der Kartäuser gestern und heute

Kartause Ittingen, 13. bis 16. Juli 2017

**Ein gemeinsames Projekt der Kantonsbibliothek Thurgau,
der Stiftung Kartause Ittingen und des Ittinger Museums**

Schriftkultur und Bibliotheken haben die Lebensweise der Kartäusermönche seit der Ordensgründung massgeblich geprägt. Produktion von Texten, Umgang mit Büchern und Textstudien waren in den Kartausen zu jeder Zeit bedeutsam. In Zusammenhang mit der Produktion und Nutzung der Bücher stellen sich viele Fragen, denen der Kartäuserkongress 2017 nachgeht.

Referentinnen und Referenten aus ganz Europa widmen sich in Ihren Beiträgen diversen Aspekten der Buchkultur der Kartäuser, vom architektonischen Aufbau der Kartäuserbibliotheken über neuzeitliche Bibliothekskataloge bis hin zur digitalen Zusammenführung und Präsentation einzelner Sammlungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Spezialisten und interessierte Laien.

Teilnahmemöglichkeiten

Kongress All inclusive: 4 Tage mit 3 Übernachtungen inkl. Vollpension im DZ CHF 550.– pro Person / im EZ CHF 640.–

Kongress und Übernachtung: 4 Tage mit 3 Übernachtungen exkl. Essen im DZ CHF 330.– pro Person / im EZ CHF 420.–

Kongress (Do – Sa) mit Verpflegung: 3 Tage inkl. Essen CHF 220.–

Einzeltage (Do – Sa): Einzeltage inkl. Essen CHF 110.– pro Tag

Nur Kongressteilnahme: CHF 25.– pro Tag / keine Voranmeldung notwendig

Jedes Angebot schliesst pro Tag je zwei Kaffeepausen, eine Kongressmappe und einen Eintritt ins Ittinger Museum ein.

Anmeldung

Buchungen und weitere Informationen unter www.ittingermuseum.tg.ch oder bei Maria Solovey unter maria.solovey@tg.ch oder T +41 58 345 69 19

Organisation

Ittinger Museum und Kantonsbibliothek Thurgau in enger Zusammenarbeit mit Margrit Früh, ehem. Direktorin des Historischen Museums des Kantons Thurgau, und Jürg Ganz, ehem. Denkmalpfleger des Kantons Thurgau.

Partner von Thurgau Wissenschaft, dem Netzwerk für Wissenschaft und Forschung im Thurgau.



Donnerstag, 13. Juli 2017

Themenfeld: Bibliothekskataloge

13 Uhr Hanspeter Marti (CH)



Profane Literatur in der Bibliothek der Kartause Ittingen im beginnenden 18. Jahrhundert

Matthias Eifler (DE)

Buchkultur und Studienpraxis in der Erfurter Kartause im Spätmittelalter

Harald Goder (DE)

Bemerkungen zur Bibliothek der Kartause Koblenz im 18. Jahrhundert

Sylvain Excoffon (FR)

La bibliothèque et l'histoire de la chartreuse du Val-Saint-Hugon à travers ses codices (fin du XII^e – début du XIII^e siècle)

Meta Niederkorn (AT)

Lectio divina, Artes liberales, Medizin und Agricultur: Was und wie wird in Kartausen niedergeschrieben und /oder kommentiert unter besonderer Berücksichtigung der «Artes liberales»

Coralie Zermatten (DE)

Bibliotheca Cartusiana: Über Schriften und Autoren des Kartäuserordens

Kongresseröffnung

18 Uhr Begrüssung durch die Veranstalter



Grusswort der Regierungsrätin Monika Knill

Übergabe einer Schenkung an die Kantonsbibliothek Thurgau durch Hermann Josef Roth

Eröffnungsreferat: Margrit Früh (CH)

Die Ittinger Klosterbibliothek, ihr Förderer Prior Bruno und zwei Kataloge

Apéro

Freitag, 14. Juli

Themenfeld: Schreiben und Lesen in Kartäuserbibliotheken

8.30 Uhr Magda Fischer (DE)



Buch und Lektüre in der Kartause Freiburg im 18. Jahrhundert

Peter Thissen (NL)

Vie cachée? A seventeenth-century Carthusian monk's reading, publishing and networking: Peter Mallants

Felix Ackermann (CH)

Schreiben und Buchkultur im 18. Jahrhundert: Der Ittinger Prior Antonius von Seilern (1702 – 1793)

Hermann Josef Roth (DE)

Ψυχής Ιατρείον – Klosterbibliothek: Buch und Kabinettstück

Tonino Ceravolo (IT)

Verloren und «wiedergefunden»: Die Bücher der Bibliothek der Kartause von Serra San Bruno nach dem Erdbeben von 1783

Maria Teresa Claur Hernandez (ES)

Über die Inhalte der Kartäuserbibliothek von Calci in Pisa

13 Uhr Mittagessen

Rahmenprogramm: Zwischen Latrine und Kreuzgang – ein archäologischer Rundgang auf dem Areal der Kartause mit Irene Ebnetter und Simone Benguerel, Amt für Archäologie Thurgau

Themenfeld: Kartäuserbibliotheken im digitalen Zeitalter

15 Uhr Christoph Flüeler (CH)



Von der Kartause ins Internet

Carmen Cardelle, Helena Müller (CH)

Die Bibliothek der Basler Kartause: eine Projektvorstellung

Gerhard Schlegel (DE)

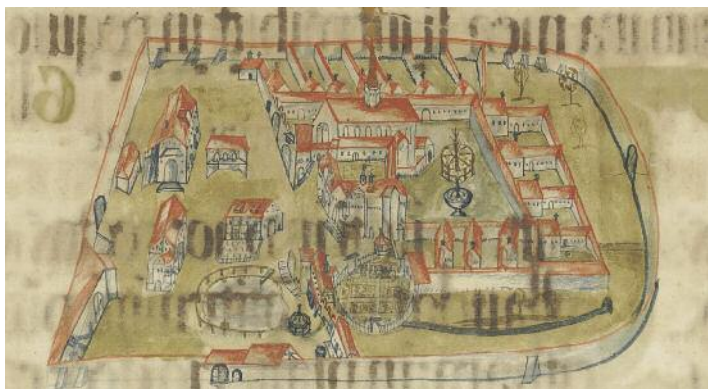
Zu Inkunabeln aus drei ehemaligen Thurgauer Klöstern in Rostock

Ursula Stampfer (AT)

Die Handschriftensammlung der Kartause Allerengelberg in Schnals – eine virtuelle Rekonstruktion

Katarina Šter (SI)

Travelling Carthusian music manuscripts



Samstag, 15. Juli

Themenfeld: Architektur von Kartäuserbibliotheken

8.30 Bruno Kammann (DE)



Die Bibliothek der Kartäuser von St. Barbara in Köln

Corrado Lampe (IT)

Le due Biblioteche della Certosa di San Martino

Patrick Fiska (AT)

Die barocke Bibliothek der Kartause Gaming als zentrales Repräsentationsprojekt zwischen Kloster und Welt

Elke Nagel (DE)

Bibliotheksräume in Kartausen

Themenfeld: Ausgewählte Bestände in Kartäuserbibliotheken

11.30 Marianne Luginbühl (CH)



Die Bibliothek der Kartause Ittingen im Zeichen der Gegenreformation

Rosa Micus (DE)

Der Katechismus in der Bibliothek der ehemaligen Kartause Prüll bei Regensburg (1484–1803)

13 Uhr Mittagessen

Rahmenprogramm: Führung durch die aktuelle Ausstellung des Ittinger Museums zum Thema «Wein und Wohlstand» mit Felix Ackermann, Kurator

15 Uhr Mikhail Khorkov (RU)

Rationales Wissen und mystische Theologie im Kartäuserkloster Salvatorberg in Erfurt im 15. Jahrhundert

Balázs Nemes (DE)

Spannungsreiche Ordnungen im Text-Raum Bibliothek: «Mystische» Texte im Bibliothekskatalog und im Gebrauch der Erfurter Kartäuser

Georg Wehse (DE)

Die Bibliotheksbestände der Provinz Alemannia Inferior in vergleichender Perspektive

Nad'a Labancová (SK)

Zur Buchkultur der Peripherie am Beispiel der Zipser Kartausen

Mija Oter Gorencic (SI)

Zu den Bibliotheken und Handschriften in den mittelalterlichen Kartäuserklöstern im heutigen Slowenien

Sonntag, 16. Juli

Öffentlicher Abschluss

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit gregorianischen Gesängen der Choralschola St. Nikolaus in der Klosterkirche

